Verschluss für aseptische Verpackungen

Artikel vom **16. Juni 2025**
Verschlüsse

Die corvaglia-Gruppe präsentiert mit »Sabrecap« ihren ersten Verschluss für aseptische Kartonverpackungen. Mit diesem Schritt erweitert das Unternehmen sein Know-how aus dem Bereich PET-Flaschen auf eine neue Verpackungskategorie.

Der Verschluss für aseptische Kartonverpackungen ist aus HDPE-Monomaterial gefertigt (Bild: corvaglia).

Mit dem neuen Verschluss »Sabrecap« bringt corvaglia seine Expertise aus dem Bereich der Verschlüsse für PET-Getränkeflaschen in die Kategorie der Kartonverpackung ein. Dabei sorgt das spezielle Schneidflächendesign für besonders saubere Schnitte durch die Versiegelungsfolie – eine wichtige Voraussetzung für ein müheloses Öffnen der Kartonverpackung. Gleichzeitig trägt das Design dazu bei, dass nach dem Ausgießen weniger Rückstände in der Verpackung verbleiben. Die Form des Verschlusses ist leicht zu greifen. Damit empfiehlt der Hersteller die Verschlüsse auch für Personen mit kleineren Händen oder reduzierter Handkraft. Das niedrige Öffnungsdrehmoment erleichtert das Aufdrehen zusätzlich, aber auch das Wiederverschließen erfolgt ohne großen Kraftaufwand. Der neue Verschluss lässt sich laut Hersteller nahtlos und ohne technische Anpassungen in bestehende

Kartonverpackungsabfüllanlagen integrieren. Damit bietet er Abfüllbetrieben eine Flexibilität und Investitionssicherheit. Auch das große Prozessfenster bei der Applikation des Verschlusses unterstützt einen stabilen und effizienten Produktionsprozess. Gefertigt wird der Verschluss für aseptische Kartonverpackungen zu 100 % aus HDPE, wodurch er sich gut recyceln lässt. Die Verwendung eines einzigen Materials erleichtert die Wiederverwertung und erhöht den Wert des Kunststoffs beim Recycling. Damit kombiniert der Verschluss Effizienz in der Produktion mit Benutzerfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag